

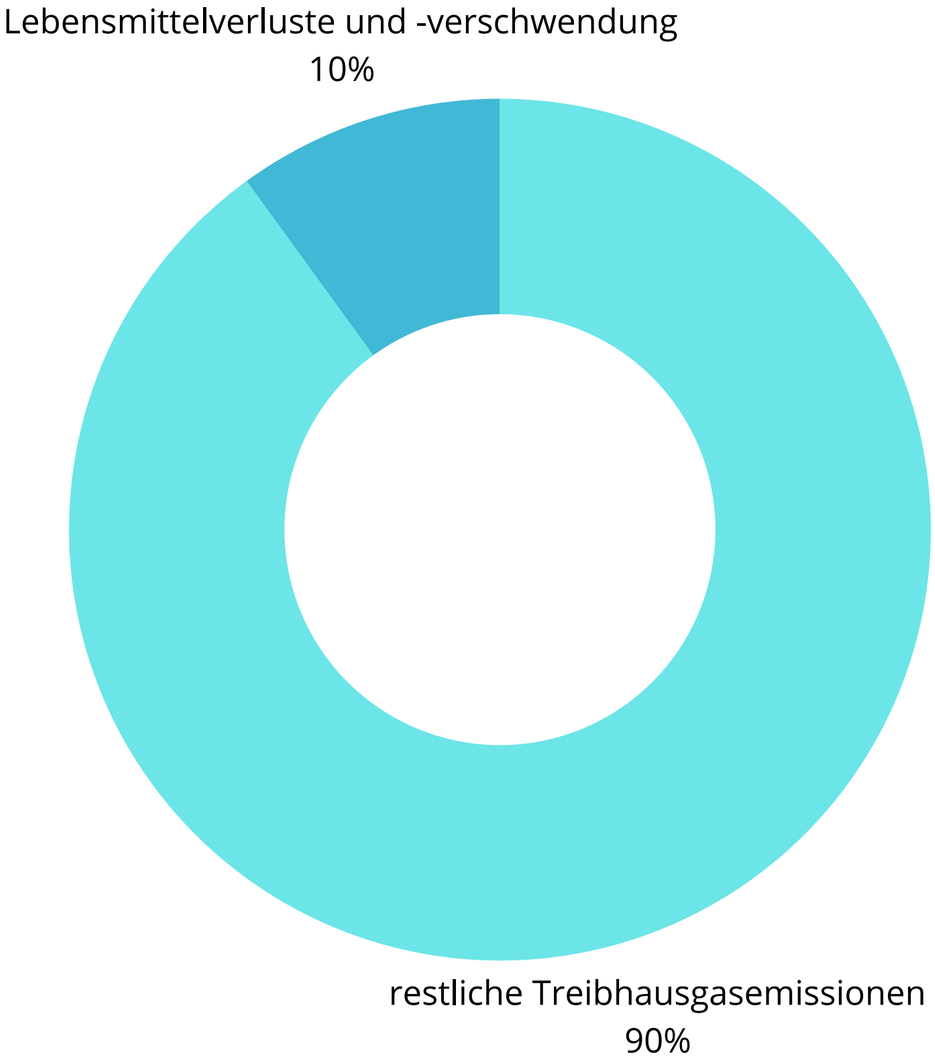
LEBENSMITTELRETTUNG AN DER GERHARD-HAUPTMANN-GRUNDSCHULE

- EIN KOOPERATIONSPROJEKT VON ZIVILGESELLSCHAFT, SCHULE UND PRIVATWIRTSCHAFT

ERNÄHRUNGSRAT
Potsdam

Hintergrund (global)

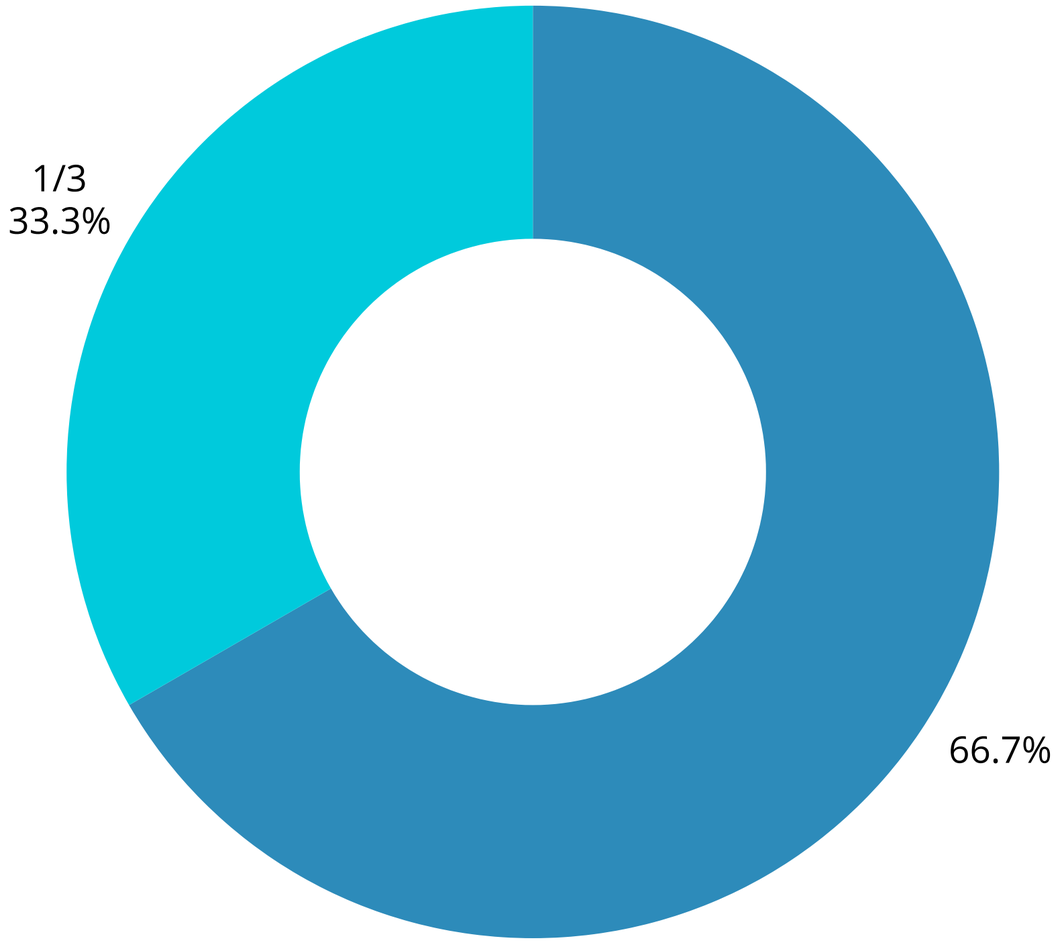
Lebensmittelverluste und -verschwendung verursachen global etwa 8 - 10% der menschengemachten Treibhausgasemissionen.



ERNÄHRUNGSRAT
Potsdam

Hintergrund (global)

Global werden etwa ⅓ der produzierten Lebensmittel nicht konsumiert.



ERNÄHRUNGSRAT
Potsdam

Hintergrund (Deutschland)

Verlust an Nahrungsmitteln pro Sekunde in Deutschland:
313 Kilogramm



ERNÄHRUNGSRAT
Potsdam



LEBENSMITTELRETTUNG AN DER GERHARD-HAUPTMANN-GRUNDSCHULE

- EIN PILOTPROJEKT

Wer ist beteiligt?

- Ernährungsrat Potsdam
- Blauart Catering GmbH
- Schulleitung Gerhard-Hauptmann-Grundschule
- Elternschaft



Was wird gemacht?

- Schulangehörige (vor allem Eltern) retten übrig gebliebene Portionen des Schulmittagessens
- kein Food-Sharing Prinzip, sondern indiviuelle Abholung in eigenen Behältern
- Abholung aus einem eigenen Kühlschrank in der Schulkantine in zwei Zeitfenstern (7 - 9:30h und 13:30 - 15:30h)



Projektablauf

- Erste Absprachen im Juli 2025 zwischen Blauart, Schulleitung und Ernährungsrat
- Anfrage beim Förderverein für Finanzierung eines Kühlschranks
- Flyergestaltung, Elternbrief, Recherche, Kauf und Transport des Kühlschranks zur Schule
- Rundmail an Eltern, Infotreffen
- Einrichten einer Signal-Gruppe für Interessierte

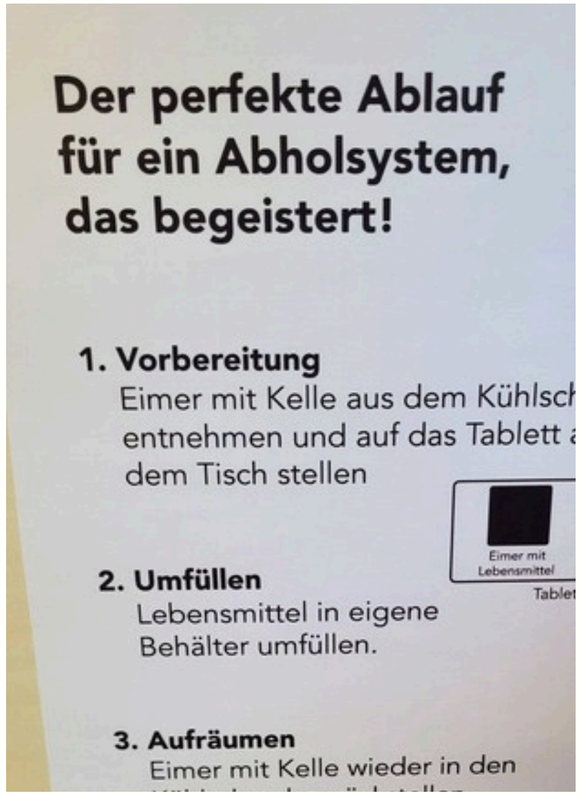


Aktuell:

- 53 Mitglieder in der Interessierten-Gruppe
- davon ca. 10 Aktive, die einen täglichen Hygienecheck abdecken



Ganz konkret:









Fragen/ Probleme

- Hygiene
- Essensbestellungen
- Zugang zum Kühlschrank



Benefits

- aktiver Klimaschutz durch die Einsparung von Emissionen
- ProjektteilnehmerInnen sparen Geld und Zeit bei Essenszubereitung zuhause
- Caterer spart Kosten durch geringere Entsorgungsrate der Lebensmittel



Ausblick:

- Auswertung der Testphase im Januar nach 3 Monaten Laufzeit
- bei erfolgreicher Auswertung → Vorstellung des Projektes bei weiteren Interessierten Schulen, Gemeinschaftseinrichtungen, Kreiselternrat etc. durch Ernährungsrat und Blauart GmbH,

